

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Vogelfrei.

Kein Dichter, der nicht besungen hat
Das Leben der Vögel in Lüsten,
Hoch über der engen, der qualmenden Stadt,
Hoch über den dumpfsgigen Grästen.

Und wenn ich kein Dichter, kein Sänger wär',
Ich müßt' urplötzlich es werden,
Erblick' ich der Vögel hinschwebendes Heer
Hoch über den Sorgen der Erden.

Wie schwimmen sie selig im Sonnenlicht,
Wie baden sie fröhlich die Schwingen,
Der Sonne, die hell aus den Wollen bricht,
Ein grüßendes Liedchen zu bringen.

Das Liedchen wird übel gedeutet nicht,
Mag's so oder anders erschallen;
In Lüsten gibt's kein Polizeigericht,
Dem fröhliche Lieder mißfallen.

In Lüsten, da gibt's kein Protokoll
Und keinerlei enge Zensuren,
Die sagen, wie's Vögelein singen soll
Hoch über den grünenden Fluren.

Und wie es dem Vogel behagt in der Lust,
Frei über dem Erdengetümmel,
So mächtig dem Menschen im Herzen es ruft:
„Tritt näher dem wölbenden Himmel!“

Drum kommen in's Schweizerland Tausend herbei,
Dem „Wühlen“ der Stadt zu entgehen.
Und hoch in den Bergen recht „vogelfrei“,
Zu spüren das göttliche Wehen.

Da jauchzet das Herz in seliger Lust,
Da glänzen die Augen so munter,
Und nie über'm Born des Tags in der Brust
Geht die heilige Sonne unter.